Presseinformation

**»Das Mündel des Apothekers« von Stefan Thomma**

Meßkirch, September 2021

Odyssee im Dreißigjährigen Krieg
Neuer historischer Roman um eine starke Frau im 17. Jahrhundert von Stefan Thomma

Das 17. Jahrhundert war geprägt vom Dreißigjährigen Krieg, der von 1618 bis 1648 in Europa wütete. Das Kriegsgeschehen hatte, neben politischen und religiösen Konsequenzen, auch Auswirkung auf das tägliche Leben der einfachen Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund spielt der neue historische Roman »Das Mündel des Apothekers« von Stefan Thomma. Die junge Katharina wird vom kinderlosen Nördlinger Apotheker als Mündel und zukünftige Erbin aufgenommen. Um dieses Erbe annehmen zu dürfen, folgt mit 16 Jahren die Zwangsheirat. Doch ihr Ehemann verschwindet und mit ihm die Aussicht auf das Erbe. Die Suche führt sie nach Augsburg, wo sie auf ihren Zwillingsbruder trifft. Doch anstatt einer Familienzusammenführung entreißt er ihr als Erstgeborener das Erbe. Nur der erkrankte Altbürgermeister Nördlingens kann Katharina noch helfen. Um ihn zu heilen, begibt sie sich erneut auf die Suche, dieses Mal nach Reliquien in Belgien. Doch auch hier lauern Gefahren. Stefan Thomma verbindet einen mitreißenden Plot mit Wissenswertem über den Dreißigjährigen Krieg und das Leben im 17. Jahrhundert. Anhand der Protagonistin Katharina erhalten die LeserInnen einen besonderen Blick auf die damalige Lebensrealität und die Rechte von Frauen.

**Zum Buch**

Der Apotheker Riesinger nimmt nach seiner kinderlosen Ehe ein Mündel an, dem er seinen Besitz vererben kann. Als sie 16 Jahre alt ist, wird Katharina mit dem geldgierigen Hofmeister verheiratet. Ihr Traum Ärztin zu werden platzt. Als Katharinas Stiefvater ermordet aufgefunden wird, kann sie sein Erbe nicht antreten, denn dazu benötigt sie ihren Ehemann. Doch der ist im 30-jährigen Krieg spurlos verschwunden. Der einzige Hinweis führt Katharina nach Augsburg. Doch jemand setzt alles daran, dass sie ihr Ziel nicht erreicht …

**Der Autor**

Stefan Thomma wurde 1970 in Oberstdorf im Allgäu geboren und wuchs als Sohn des Museumspflegers auf, was seine Affinität zu Historischem früh prägte. Geschichten und Erlebtes erzählte er seit seiner Jungend schon gerne und schmückte sie reichlich aus. Nach seiner Meisterprüfung im Heizung-Sanitär Handwerk veränderte er sich räumlich und lebt heute mit seiner Familie in Thannhausen im Mittelschwaben und leitet eine Niederlassung im Fachgroßhandel für Haustechnik. Bei der Recherche für einen Tagesausflug stieß der Autor auf alte Aufzeichnungen der ehemals freien Reichstadt Nördlingen, die ihn fesselten und zum Schreiben eines historischen Romans animierten.

**Das Mündel des Apothekers**

**Stefan Thomma**

**441 Seiten**

**EUR 14,00 [D] / EUR 14,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0009-4**

**Erscheinungstermin: 8. September 2021Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

 

 © Margret Engel, www.fotostudioengel.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Stefan Thomma »Das Mündel des Apothekers«, ISBN 978-3-8392-0009-4

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail